

Medieninfo

Weiterbildung 4.0 - Perspektiven für neues Lernen in der digitalen Arbeitswelt

Die digitale Revolution verändert die Arbeitswelt und das lebenslange Lernen: Arbeit 4.0 ermöglicht völlig neue Formen des Arbeitens und bereits jetzt gibt es viele Weiterbildungen per Mausclick, und dies wann, wo und wie wir wollen. Doch das ist nur der Anfang eines durchgreifenden Strukturwandels.

Mit den Folgen für die Zukunft der beruflichen, akademischen oder allgemeinen Weiterbildung beschäftigt sich der 2. Weiterbildungstag des Landes Schleswig-Holstein anlässlich des Deutschen Weiterbildungstages am 29. September 2016, der bundesweit mit zahlreichen Aktionen begleitet wird.

Veranstalter ist das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein und organisiert wird die Veranstaltung von der Fachhochschule Lübeck/oncampus GmbH als Partner des Kompetenzzentrums Fachkräftesicherung und Weiterbildung Schleswig-Holstein.

Neben kostenlosen Webinaren ab 14.00 Uhr zu den Themen:

- Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten in der Weiterbildung in Schleswig-Holstein,
- Online zum Hochschulabschluss: Fernstudium und Zertifikatskurse in der digitalen Weiterbildung,
- Massiv, offen und online: kostenlose Weiterbildungsmöglichkeiten im Netz, Fachkräfte gewinnen und halten - unternehmensWert:Mensch,
- Die Rolle der Volkshochschulen in der digitalen Welt

findet am Abend eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion zum Thema Arbeit 4.0 in der Fraunhofer Einrichtung für Marine Biotechnologie in Lübeck statt.

Was bedeutet Arbeit 4.0 für Unternehmen? Welche Erwartungen haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an die Arbeitswelt von morgen? Diese und weitere Fragen sollen am 29. September diskutiert werden.

Die Podiumsdiskussion wird von Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Frank Nägele um 18.00 Uhr eröffnet. Eingeleitet wird die Podiumsdiskussion durch eine Keynote Speech von Dr. Anja C. Wagner, kreative Trendsetterin und Bildungsforscherin mit Schwerpunkt digitaler Wandel und Arbeit 4.0.

Auf dem Podium diskutieren Björn Stecher, Referent für Digitale Infrastruktur und Daten-/Verbraucherschutz bei der Initiative D21, Jochen Brüggem, Geschäftsführer der H. & J. Brüggem KG und foodRegio-Vorsitzender, Oliver Suchy, Leiter des Projekts „Arbeit der Zukunft“ des DGB-Bundesvorstands sowie Anke Nehrenberg, stellvertretende Quartiersleiterin der Digital Media Women Hamburg und Geschäftsführerin von commitment GmbH & Co. KG. Moderiert wird die Podiumsdiskussion von der Journalistin Inga Höltmann.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion findet ein Empfang statt.

Die Anzahl der Plätze für die Abendveranstaltung ist begrenzt. Anmeldung und weitere Informationen unter: <http://www.oncampus.de/aktuelles/weiterbildungstag.html>